



2024 Herzlich willkommen zur 50. Delegiertenversammlung des Oberwalliser Samariterverbandes in Visperterminen

Liebe Samariterfreunde und Gäste,

Der Samariterverein Visperterminen freut sich sehr, euch alle am 20. April 2024 im Heidadorf begrüßen zu dürfen.

Es ist uns eine grosse Ehre die 50. Delegiertenversammlung des Oberwalliser Samariterverbandes anlässlich unseres 60-jährigen Vereinsjubiläums mit euch feiern zu können.

Am 29. April 1964 haben sich 42 Personen getroffen, um den Samariterverein Visperterminen zu gründen. 4 Gründungsmitglieder sind dem Verein noch wohlgesonnen. Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre erfuhr der Verein einen kometenhaften Aufstieg, der im Jahr 1983 mit 80 Mitglieder zu seinem Höhepunkt gelangte.

Der Samariterverein Tärbinu zählt heute 30 junge Aktiv-, 30 Passiv- und 18 Ehrenmitglieder. Das Durchschnittsalter der Aktivmitglieder beträgt 37.5 Jahre.

Unsere drei Samariterlehrerinnen gestalten während des Jahres viele Übungen und können auch diverse Kurse anbieten. Die Postendienste, Altkleidersammlungen, das Lotto und die diversen Kurse sind für unseren Verein wichtige Geldeinnahmequellen. In der Gemeinde und bei der Bevölkerung geniessen wir grosse Unterstützung und sind bei Anlässen, wenn halt auch nur beim Postendienststehen, gerne gesehen.

Nun wünschen wir dem OSV alles Gute zum 50. Geburtstag und eine erfolgreiche Delegiertenversammlung und euch allen ein paar unvergessliche Stunden im Heidadorf.

Samariterverein Visperterminen

Co-Präsidium

Simone Kreuzer und Esther Salzgeber

Programm

13:30 Uhr	Eröffnung der Kaffeestube
ab 14:30 Uhr	Abgabe der Stimmkarten (Appell)
15:30 Uhr	Beginn der 50. Delegiertenversammlung des OSV
15:45 Uhr	Totenehrung
16.00 Uhr	Fortsetzung der Delegiertenversammlung des OSV
17.15 Uhr	Verleihung der Henry-Dunant-Medaillen (HDM) 2024
18:00 Uhr	Gruppenfoto HDM-Empfänger 2024 (am Ende der DV)
18:00 Uhr	Apéro, offeriert von der Gemeinde Visperterminen
19:00 Uhr	Abendessen mit Unterhaltungsprogramm und Tanz mit "Urgsteji Brunnu"
Ca. 02:00 Uhr	Schluss der Veranstaltung

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 49. DV in Ried-Brig
3. Genehmigung der Jahresberichte
 - a) Präsidentin
 - b) Technische Kommission
4. Jahresrechnung 2023
5. Entlastung des Vorstands
6. Budget 2024
7. Wahlen
 - a) Vorstandsmitglieder
 - b) Instruktor
 - c) Revisionsstelle
8. Anträge der Vereine
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis

Begrüssung.....	1
Programm.....	2
Traktanden.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	2
Willkommen in der Gemeinde Visperterminen.....	3
Jahresbericht 2023 der Präsidentin.....	4
Protokoll der 49. DV.....	5
Jahresbericht 2023 der Technischen Kommission.....	10
Jahresrechnung 2023 - Bilanz 2023.....	11
Jahresrechnung 2023 - ER 2023 - Budget 2024.....	12
Revisorenbericht 2023.....	13
Kursteilnehmer 2023.....	14
Blutspenden 2024.....	14
HDM-Empfänger 2023 - HDM-Empfänger 2024.....	15
Vereinspräsidenten - Kontaktpersonen	16



Willkommen im Heidadorf Visperterminen!

Werte Samariterinnen und Samariter

Im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung heisse ich Sie alle in Visperterminen herzlich willkommen. Das Heidadorf freut sich, die Oberwalliser Samariterinnen und Samariter zu ihrer 50. Delegiertenversammlung bei uns begrüssen zu dürfen!

Die Gemeinde Visperterminen war bereits zur Bronzezeit vor 3000 Jahren besiedelt, was archäologische Funde beweisen und wurde 1199 als «Termenum» erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahre 1715 schlossen sich die Weiler «Ob dem grossen Stein, Niederhäusern, Ober- und Unterstalden sowie Parmili» zur Gemeinde Visperterminen zusammen. Während Jahrhunderten waren die Terbiner ein Nomadenvolk und wanderten mit ihren Familien und Tieren während dem Jahr und je nach Jahreszeit am ganzen Berg «von Grund bis Grat». Um 1850 musste rund ein Viertel der damaligen Bevölkerung infolge des nackten Kampfes ums Überleben nach Übersee, die meisten nach Argentinien, auswandern. Erst der Durchstich des «Mutjitunnels» im Jahre 1916, welcher das kostbare Wasser vom Nanztal auf die Vispertaler-Seite der Gemeinde brachte, entspannte die Situation. Und mit der einhergehenden Industrialisierung des Wallis ist die Bevölkerung seither auf über 1300 Bewohnerinnen und Bewohner angewachsen.

Visperterminen verfügt über ein Skigebiet mit gut 20 Pistenkilometern, ein schönes Wanderwegnetz über 105 Kilometer und Mountainbike-Trails über 38 Kilometer. Die über 50 Kilometer langen Neben- und Flurstrassen verbinden die verschiedenen Siedlungen und erleichtern die Bearbeitung des über 50 Quadratkilometer grossen Gemeindegebiets. Der Heidawein mit seinem höchsten Weinberg Europas hat Visperterminen weitherum bekannt gemacht und ist heute das Aushängeschild und der Stolz der Terbiner. Noch heute bearbeiten die meisten Familien ihre Reben – über 600 Genossenschafter zählt die St. Jodern Kellerei.

Die Terbiner sind bekannt für ihren gelebten Zusammenhalt und den ausgeprägten Gemeinschaftssinn. Das aktive Mitmachen in über 30 verschiedenen kulturellen und sportlichen Vereinen trägt zum gesunden Gemeindeleben bei und sie bilden das Rückgrat dieses engagierten Bergdorfes.

Und zu diesen Vereinen gehört auch der Samariterverein, welcher in unserer Gemeinde nicht wegzudenken ist! An verschiedenen Anlässen stellen die Samariter die Erstversorgung sicher und sie organisieren alljährlich den Blutspendedienst. Auch die Altkleidersammlung wird durch diesen Verein sichergestellt und - was vielleicht etwas speziell ist, verwaltet das Porzellangeschirr und Besteck für die grossen Anlässe in der Gemeinde. Der Samariterverein arbeitet auch sehr eng mit der örtlichen Feuerwehr zusammen und führt regelmässige gemeinsame Übungen durch.

Und dass der Samariterverein von Visperterminen in diesem Jahr seinen 60-jährigen Geburtstag, zusammen mit euch Delegierten aus dem ganzen Oberwallis, feiern darf, freut uns alle noch mehr! Ich gratuliere den Samariterinnen und Samaritern von Visperterminen, unter der Co-Leitung von Esther Salzgeber und Simone Kreuzer im Namen der Gemeinde zu ihrem Jubiläum, danke auch für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche allen Delegierten aus dem Oberwallis eine schöne Versammlung und ein paar glückliche Stunden im Heidadorf Visperterminen!

Niklaus Heinzmann, Gemeindepräsident

Jahresbericht 2023 der Präsidentin



Am 29. April 2023 fand die 49. DV des Oberwalliser Samariterverbandes in Ried-Brig statt. Es war ein Tag mit vielen schönen Begegnungen und Gesprächen.

Der OSV betrieb im Mai an der Vereinsmesse in der Lonza Arena einen Stand, um auf uns und unsere Vereine aufmerksam zu machen. Der Auf- und Abbau war für's erste Mal sehr aufwendig. Wir konnten jedoch auf die Hilfe unserer Familien zählen. Mit Unterstützung der TK und sprachgewandten Kursleitern, konnte der Vorstand den Anlass bewältigen. Wichtig war, dass Samariter vor Ort waren und die Nachfrage nach Kursen, Angeboten und Übungen konkret beantworten konnten. Interessante Gespräche wurden geführt.

Mitte Mai nahm ich am Dialog Forum von Samariter Schweiz in Nottwil teil.
Wie üblich fand im Juni unsere letzte Vorstandssitzung vor der Sommerpause statt.

Die 135. Abgeordneten-Versammlung von Samariter Schweiz wurde im Kanton Glarus am 17. Juni abgehalten. Das Jubiläum wurde gebührend gefeiert, der OSV war mit 5 Abgeordneten vertreten.

Am 7. August fuhr ich zusammen mit einer stattlichen Gruppe von 13 Personen nach Sitten ins CPPS (Erdbebenkurse). Es war sehr interessant und informativ. Die Kursleiter wurden instruiert und dürfen nun bei Anfragen «Gesundheitsprävention – Erdbeben - erste Hilfe» unterrichten.

Ebenfalls im August fand die Präsidentenkonferenz von Samariter Schweiz in Nottwil statt.

Ich stehe für Offenheit und Transparenz im Verband. Im Verlaufe des Sommers stiessen wir auf Ungereimtheiten in der Verbandskasse. Der Vorstand reichte Strafanzeige wegen Veruntreuung ein, worauf der Kassier seine Demission schriftlich einreichte. Rechtsanwalt Truffer Marc vertritt die Interessen des Verbandes.

Der Herbst war also gespickt mit fast wöchentlichen Sitzungen jeglicher Art.... Auf Anfrage des OSV hat Katja Blasimann angeboten die Buchhaltung aufzuarbeiten und nachzuführen. Das Bankwesen blieb dann an mir hängen, welches ich mit einem negativen Kontostand übernehmen musste. An der HEKO wurden die Vereinspräsidenten/innen informiert.

Ebenfalls wurde kommuniziert, dass wir einen neuen Kassier brauchen. Am nächsten Tag erklärte sich Christoph Göttier spontan bereit, die Buchhaltung zu übernehmen und sich an der DV 2024 als Kassier zur Wahl zu stellen. Recht herzlichen Dank Katja und Christoph für eure Hilfe und grossartige Arbeit!

Auf Grund des negativen Kontostandes haben wir bei Samariter Schweiz einen Mahnstopp beantragt. Um die Tagesgeschäfte erledigen zu können, wurde uns von Samariter Schweiz ein zinsloses Darlehen in der Höhe von Fr. 30'000.- gewährt, mit der Auflage jährlich Fr. 5'000.- zurückzubezahlen. Der Umstände halber hat sich der Vorstand entschlossen, mit dem Treuhandbüro Clausen Treuhand

AG, die Revision einer qualifizierten Unternehmung zu übergeben. Die gewählten Revisoren des OSV wurden mündlich und schriftlich von Ihrer Pflicht entbunden.

Im November liessen wir die «Bananenrepublik», nach Jahren des Stillstandes, wieder aufleben. Das heisst, die Präsidenten und Präsidentinnen der Kantonalverbände Bern, Basel, Solothurn, Freiburg, Aargau und dem Oberwallis trafen sich zu einem Austausch. Dieser wird nun wieder jährlich stattfinden. Es wird über die Themen der Abgeordnetenversammlung und Konferenzen von Samariter Schweiz diskutiert. Bei Abstimmungen oder Anliegen können wir dann auch geschlossen für eine Sache eintreten.

Im Dezember lud bereits ein Samariterverein zu Ihrer GV ein, an welcher ich anwesend war. Über Weihnachten gab es dann doch noch ein paar Tage Ferien für mich!

Im Januar war ich viel unterwegs, um an den Generalversammlungen unserer Samaritervereine teilzunehmen. Da in diesem Jahr viele Vereine dasselbe Datum ausgewählt hatten, war es dem Vorstand und der TK leider nicht möglich, an jeder GV teilzunehmen. Es wäre viel einfacher, wenn der Vorstand grösser wäre....

2024 feiert der Oberwalliser Samariterverband sein 50jähriges Bestehen. Marcel Kummer, Adolf Furrer und Edelbert Mattig haben sich bereiterklärt, eine Festschrift zu erstellen. Vielen herzlichen Dank für eure Arbeit. An der DV in Visperterminen dürfen wir zusammen anstossen, und hoffen auf weitere 50 Jahre.

Ich wünsche dem Verband, auch in diesen finanziell schwierigen Zeiten, ein tolles erfolgreiches Jahr...

«Die Vergangenheit kannst Du nicht ändern, aber die Zukunft gestalten!»

Eure OSV-Präsidentin

Christin Brigger

Protokoll der 49. DV des Oberwalliser Samariterverbands vom 29. April 2023 in Ried-Brig

Begrüssung

Unsere Verbandspräsidentin Christin Brigger begrüsst unseren Ehrenpräsidenten Marcel Kummer, Ursula Forrer Zentralvorstandsmitglied von Samariter Schweiz, Matthäus Schinner, Gemeindepräsident Ried-Brig, Anneliese Müller und Reinhard Jordan, Co-Präsidenten SV Ried-Brig, alle Kollegen und Kolleginnen vom Vorstand und der TK, alle Ehrenmitglieder und Gäste vom Oberwalliser Samariterverband, sowie alle Samariter und Samariterinnen.

Zu Beginn übergibt sie das Wort an:

Matthäus Schinner, Gemeindepräsident von Ried-Brig:

Matthäus Schinner begrüsst die Anwesenden und dankt für die Einladung. Der Samariterverein ist ein wichtiger Verein für das Dorf: Sanitätsposten, Kurse geben, Besuch im Altersheim und vieles mehr.

Das Dorf Ried-Brig hat sich vom Bauerndorf zu einer attraktiven Wohngemeinde entwickelt.

Er stellt das Dorf vor und spricht von den Herausforderungen, die anstehen. Das Dorf ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und zählt heute mehr als 2200 Einwohner. So wurde in die Infrastruktur investiert. Ein Gemeindezentrum ist am Entstehen, mit KITA, neuen Schulzimmern, neues Verwaltungsgebäude mit Gemeindsaal. Auch soll ein zentraler Dorfplatz realisiert werden.

Anneliese Müller, Co-Präsidentin Samariterverein Ried-Brig

Sie begrüsst alle Anwesenden und heisst uns in Ried-Brig herzlich willkommen.

Der SV Ried-Brig ist am 18.04.1964 gegründet worden. Er zählt heute noch 59 Mitglieder, davon 34 Aktive. Sie sind stolz, dass noch ein Gründungsmitglied im Verein aktiv ist. Zu den Aufgaben des Vereins gehören das Sammeln der Altkleider, das Krankenmobiliar, Aus- und Weiterbildung der aktiven Mitglieder, Bevölkerungskurse, sowie die Besuche im Altersheim. Für die Sanitätsposten werden jedes Jahr ca. 300 Stunden investiert. Sie haben auch eine gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Sie dankt der Gemeinde für die Übernahme des Apéros, allen Helfern, sowie auch der Raiffeisenbank und dem Café Sempione als Sponsor.

Totenehrung

Pfarrer Rolf Kalbermatter gedenkt mit besinnlichen Worten den Verstorbenen Mitglieder der Samaritervereine vom letzten Jahr. Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze angezündet. Mit einem gemeinsamen Gebet schliessen wir diese Feier ab.

TRAKTANDEN

Die Traktanden für die DV werden genehmigt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Es werden Romaine Meichtry, Eveline Göttier und Beno Kippel als Stimmenzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

Laut Eingangskontrolle sind 29 von 33 Vereinen vertreten, 2 Vereine haben sich entschuldigt, 2 Vereine sind unentschuldigt. Insgesamt sind 94 Delegierte anwesend, das absolute Mehr liegt bei 48 Stimmen.

2. Protokoll der 48. DV vom 30. April 2022 in Gluringen

Das Protokoll der letztjährigen DV ist im «Aktuell» auf den Seiten 6-11 veröffentlicht. Es wurde noch von Caroline Abgottspon verfasst. Dazu hat es keine Fragen und auch keine Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Danke an Caroline.

3. Genehmigung der Jahresberichte

a) Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin ist im «Aktuell» auf den Seiten 4 und 5 veröffentlicht. Dazu gibt es keine Fragen. Thomas Chastonay, Vizepräsident, fragt die Versammlung an, ob sie mit dem Bericht der Präsidentin einverstanden ist. Der Bericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Herzlichen Dank an Christin.

b) Technische Kommission

Der Jahresbericht der TK-Chefin Ursula Millius ist ebenfalls im «Aktuell» auf der Seite 13-14 abgedruckt. Auch dazu gibt es keine Fragen. Der Bericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Danke an Ursula.

4. Jahresrechnung

Karl Guntern nimmt Bezug auf die Jahresrechnung 2022, welche ebenfalls im «Aktuell» auf Seite 15-16 veröffentlicht ist und verliest diese zusammengefasst nach Ertrag und Aufwand.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4'112.46 ab. Den Einnahmen von Fr. 46'174.23 stehen Ausgaben von Fr. 42'061.77 gegenüber. Im Wesentlichen haben die Erträge aus den Kursabgaben zu diesem positiven Ergebnis beigetragen.

Stand des Vereinsvermögens am 01.01.2022: Fr. 158'871.74.

Stand des Vereinsvermögens am 31.12.2022: Fr. 162'484.20, was dem Gewinn von Fr. 4112.46 entspricht.

5. Entlastung des Vorstandes

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde am 06. März 2023 von den Revisorinnen Sandrine Lengen und Sandra Zenhäusern geprüft. Die Rechnung wurde ordnungsgemäss und sauber geführt.

Im Namen der Revisorinnen beantragt Sandrine Lengen, die Rechnung, sowie den Revisorenbericht zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung erteilt dem Kassier Karl Guntern und dem ganzen Vorstand Entlastung und bekräftigt dies auch mit einem kräftigen Applaus.

6. Budget

Der Kassier erklärt das Budget für das Jahr 2023, welches im «Aktuell» auf der Seite 16 abgedruckt ist.

Gegenüber den Einnahmen von Fr. 48'025.00 budgetiert er Ausgaben von Fr. 45'667.50. Dies würde einen Einnahmenüberschuss von Fr. 2'357.50 ergeben.

Zum Budget gibt es keine Fragen und es wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

a) Instruktor: Michel Imhof

Unsere Präsidentin Christin stellt Michel Imhof vor. Im November 2022 hat er die Ausbildung zum Instruktor erfolgreich abgeschlossen und ist bereit und motiviert, in unserem Verband mitzuarbeiten. Michel wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Als Dank für sein Engagement überreicht ihm die TK-Chefin Ursula ein kleines Präsent.

b) Ersatzrevisor

Gemäss Statuten scheidet die Revisorin Sandrine Lengen aus. An dieser Stelle herzlichen Dank für den geleisteten Einsatz.

Der SV Ried-Brig, respektive der Oberwalliser Samariterverband, schlagen der DV Blasimann Katja als Ersatzrevisor vor. Sie wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

8. Anträge der Vereine

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Ehrungen

Im Jahre 2022 feierten Christine Truffer, SV Lalden, Edith Thalman-Brantschen, SV Zermatt und Patrick Steffen, SV Zermatt ihr 25-jähriges Jubiläum als KL/SL. Sie erhalten als Dank für Ihre wertvolle Arbeit die Ehrenurkunde des OSV mit einem kleinen Präsent, überreicht von unserer TK-Chefin Ursula Millius.

10. Verschiedenes

Sascha Sardella, Betriebsleiter der TellTex

Sascha stellt uns den Aussendienstmitarbeiter Peter Kost vor und gibt uns Einblick in die Firma Tell Tex, welche seit 2021 eine Tochtergesellschaft der Loacker Recycling Gruppe ist, bleiben aber als Schweizer Unternehmen selbstständig. Die Firma hat 28 Mitarbeiter, 10 Fahrer für die Region Zürich, sind mit 5 E-Fahrzeugen unterwegs.

Sie planen ein eigenes Sortierwerk in der Schweiz.

Er informiert die Versammlung über die rechtlichen Grundlagen bei der Textilsammlung.

Da es sich um Siedlungsabfall (gleich wie Karton/Papier/Glas) handelt, liegt die Zuständigkeit bei Stadt und Gemeinde.

Das USG (Umweltschutzgesetz) und die WEA (Abfallverordnung) regeln dies. Grundsätzlich gilt nach

Gesetz: Eine karitative Organisation hat keinerlei Anspruch auf Vergütungen aus Erlösen des Siedlungsabfalls. Die Aufweichung des Abfallmonopols ist im Gange. Textilien werden explizit davon ausgeschlossen. Auch die Tell-Tex AG wird sich an die Vorgaben und Auslegungen der gesetzlichen Vorgaben durch Gemeinden und Städte anpassen. Die Tell-Tex AG bekennt sich zu den karitativen Organisationen, die mit ihr arbeiten. Jedoch müssen die Anordnungen der Städte und Gemeinden befolgt werden.

Sascha gibt uns noch einen Einblick über die Textilien, die nicht in die Kleidersammlung gehören. Christin übergibt ihm ein kleines Präsent und dankt für die jahrelange gute Zusammenarbeit und Treue.

Ursula Forrer, Vorstandsmitglied Samariter Schweiz

Die DV ist eine Gelegenheit, sich auszutauschen, sich kennenzulernen und die Entwicklung im Verband und in den Vereinen zu sprechen. Sie sagt Danke für den unermüdlichen und engagierten Einsatz im Dienste der Bevölkerung.

Die Samariterbewegung existiert seit 135 Jahren, auf Initiative von Ernst Möckli. Es ist eine lange Erfolgsgeschichte, mit ähnlichen Fragestellungen, Entwicklungen und Veränderungen über die ganzen

Jahre durch. Erste Hilfe leisten und Leben retten sind immer noch die Grundpfeiler des

Samaritergedankens. Die Zusammenarbeit ist nun unumgänglich, um den Platz in der Gesellschaft zu bewahren oder sogar zurück zu erobern.

Die Zusammenarbeit und die Prozesse innerhalb von Samariter Schweiz werden weiterentwickelt.

Samariter Schweiz — das sind die Vereine, die Verbände und die Geschäftsstelle.

Die erfreuliche Information ist sicher die Rückzahlung der Zwischenfinanzierung mit Zinsen an die Verbände, trotz einem Minus in der Jahresrechnung 2022 — notwendige Investitionen im Betrieb, in die Informations- und Kommunikationstechnologie sind unter anderem die Ursachen.

Diese Veränderungen brauchen ihre Zeit, so dass die kleinen Probleme eines jeden einzelnen nicht von heute auf morgen gelöst werden können. Die Effizienz ist noch nicht da, wie es der Vorstand gerne hätte — aber es wird an einem stabilen Fundament gearbeitet. Wir alle sind dieses Fundament. Sie übermittelt uns auch die besten Grüsse aus dem Zentralvorstand und der Geschäftsleitung und wünscht uns viel Erfolg im Samariteralltag. Sie dankt uns für den engagierten Einsatz im Verband und in den Vereinen. Sie wünscht allen eine sorgenfreie Versammlung mit viel Festlaune zum 135-jährigen Bestehen der Samariterinnen und der Samariter.

Christin dankt Ursula für die Worte und überreicht ihr ein kleines Präsent.

Wichtige Daten des OSV

5. Oktober 2023: HEKO

22. März 2024: Präsidentenkonferenz

20. April 2024: DV in Visperterminen

03. Oktober 2024: HEKO

Vereinsmesse Lonza Arena, Visp vom 03.05.2023

Der OSV betreibt an der Vereinsmesse einen Stand und hofft so, Neumitglieder zu gewinnen

50 Jahre OSV - 1924

Von 1/3 der Vereine sind keine Rückmeldungen zum Jubiläum eingegangen.

Laut den Rückmeldungen sollen kleine Anlässe in den verschiedenen Regionen stattfinden,

Werbeplakate, Auftritt in den Medien, Reportagen (WB, Canal 9, TV Oberwallis) den Samariterverband präsentieren.

Wortmeldungen:

Kummer Marcel, Ehrenpräsident des OSV

Marcel dankt für die Arbeit. Er blickt zurück auf die Gründung im Bahnhofbuffet in Brig, mit den schwierigen Zeiten zu Beginn. Der Samariterverband sollte mehr in die Werbung investieren — er schlägt Fr. 30'000.00 vor, um die Präsenz in der Öffentlichkeit zu festigen, die Bevölkerung und die Jugend mehr einbeziehen.

Die Arbeit der Samariter und Samaritervereine sollte nicht im Verborgenen geleistet werden, sondern vermehrt im Licht, in der Öffentlichkeit.

Kalbermatter Martin, Präsident Procap

Er begrüsst uns als Präsident von der Procap, sowie auch als Präsident des SV Niedergesteln.

Er stellt uns die Inklusions-Initiative, für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, vor. Seit 23

Jahren gibt es in unserer Verfassung ein Verbot der Diskriminierung aufgrund von Behinderung. Die Schweiz hat zudem ein Behindertengleichstellungsgesetz und die UNO-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Trotzdem haben Menschen mit Behinderungen nicht denselben Zugang zu Menschenrechten wie nicht behinderte Menschen.

Viele Menschen mit Behinderungen sind gezwungen, in Institutionen zu leben. Die Inklusions-Initiative fordert, dass alle Menschen das Recht auf freie Wohnform und freien Wohnort haben. Beim Eingang sind Unterschriftenbögen aufgelegt.

Als Vereinspräsident dankt er allen Vorstandsmitgliedern, den Altkleidersammler, den Vereinen und nicht zuletzt den Mitgliedern. Er fordert alle auf, den OSV im Rahmen des 50-jährigen Bestehens zu präsentieren.

Yvan Besse, Präsident du Valais Romand des samaritains

Da er krank ist, überbringt Christin seine Glückwünsche, welche er an sie übermittelt hat:

Yvan bedankt sich für die Einladung und überbringt uns liebe Grüsse aus dem Unterwallis.

Er gratuliert uns zur Dynamik und Begeisterung für die Arbeit im Samariterwesen, sie es im Vorstand, bei den Vereinen oder bei den Mitgliedern. Wir können stolz sein, die Farben der Samariter zu tragen.

Er dankt auch für die Zusammenarbeit zwischen dem Ober- und dem Unterwalliserverband.

Er erwähnt das Pilotprojekt rund um den Erste-Hilfe-Kurs bei der 2. Orientierungsklassen. In Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Unterrichtswesen ist es möglich, ein identisches Programm für alle Schüler unseres Kantons anzubieten. In sechs Schulen laufen die ersten Kurse und wenn alles gut läuft, wird es im nächsten Schuljahr in allen Orientierungsschulen bei den 2. Klassen des Kantons angeboten. Er dankt allen Personen, die sich für das Projekt eingesetzt haben, vorallem Ursula und Christin.

Er wünscht uns nun einen ausgezeichneten Abend und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit uns.

Tobias Meyre, Leiter z-Bildungszentrum, Sanität Oberwallis

Überbringt uns seinen Dank für die Einladung und für die Freiwilligenarbeit über Video-Botschaft, da er in einem Kurs ist. Er unterstreicht, wie wichtig die Samariter in der Rettungskette sind. Er fordert uns auf, zu feiern, zu geniessen und zu lachen.

HDM-Empfänger:

7 HDM-Empfänger erhalten die verdiente Medaille. Ursula Forrer von Samariter Schweiz überreicht die Medaille, und dankt für die unzähligen Stunden im Sinne des Samaritergedankens, Thomas Chastonay überreicht den obligaten Schreiber mit dem Pin.

Es sind dies: Wyrer Annette und Imhasly Brigitte vom SV Brig-Glis, Arnold Hildy, SV Simplon-Dorf, Lorenz Mathias, SV Mörel und Umgebung, Cina-Albrecht Evelyne, SV Salgesch, Rebert-Gruber Melanie, SV St. Niklaus und Salzgeber Esther, SV Visperterminen.

Helmo Jagusch, SV Leukerbad

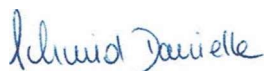
Er möchte gerne noch einmal die rote Stimmkarte erheben, da die Abstimmungen in umgekehrter Reihenfolge erfolgt sind: Dagegen - Dafür — Enthaltungen. Mit Erheben der Stimmkarte wird dies angenommen.

Zum Schluss dankt unsere Präsidentin Christin der TK, dem Vorstand, Pfaffen Raphaela vom Sekretariat, dem SV Ried-Brig für die Übernahme der Organisation der DV, sowie allen, die in irgendeiner Form im Verband und in den Vereinen mithelfen. Sie merkt noch an, dass sich einige Personen entschuldigt haben. Christin verzichtet aufs Vorlesen. Die Liste kann bei der Aktuarin eingesehen werden.

Müller Anneliese lädt nun die Versammlung zum Apéro vor dem Gebäude ein, und dankt der Gemeinde für das Übernehmen.

Ried-Brig, 29. April 2023

Danielle Schmid-Schwestermann
Aktuarin



Christin Brigger
Präsidentin



Jahresbericht 2023 der technischen Kommission OSV



Wir durften auch im 2023 an den OVKWs (Obligatorische Vereins-Kader Weiterbildung) alle Kursleiter und Samariterlehrer in Methodik/Didaktik weiterbilden.

Es waren spannende Themen zur Auftrittskompetenz und der Wichtigkeit, was unser Gehirn so alles macht und braucht, damit wir und vor allem unsere Teilnehmer möglichst gut und sinnvoll lernen können...

Mit den vielen Möglichkeiten, welche wir haben, um uns auf ein Thema einzulassen, dem verstehen, warum man das macht und was es uns bringt (und den TN) und wie viel besser das unser menschliches Hirn dann verarbeitet und speichert....

Eigentlich faszinierend, was abläuft und welchen Einfluss wir haben um positive oder eher negative Gefühle aufkommen zu lassen...

Das alles und auch die kommenden OVKWs haben das Ziel, die Bildungsstrategien von Samariter Schweiz umzusetzen und weg von der Pädagogie hin zur Andragogik zu kommen... nicht mehr der Lehrer ist im Zentrum, sondern der Teilnehmer, mit seinem Wissen, das er als erwachsene Person schon mitbringt...

Schön immer wieder zu sehen, wie engagiert und offen die meisten unserer technischen Kader in den Vereinen sind und sich auf neue, andere Themen einlassen...

Danke euch allen für eure Bereitschaft, mit der Zeit zu gehen und das Beste für eure Samariter und Kursteilnehmer zu erreichen, indem ihr sie motiviert und fördert!

Die fachtechnischen Weiterbildungen dürfen wir weiterhin beim Bildungszentrum der Sanität Oberwallis absolvieren, so dass jeder seine IVR Stufen aktuell behält.

Auch da ein grosses Dankeschön an Tobias Meyre und sein Team!

Die meisten Kurse von Samariter Schweiz wurden mittlerweile überarbeitet und neugestaltet, damit die geforderten Inhalte und Methoden optimal auf die Teilnehmer und Anforderungen der Zertifizierungsstellen angepasst werden konnten.

Das Kids Modul wird voraussichtlich im 3./4. Quartal im Portal aufgeschaltet. Der neue NHK/Blendend NHK voraussichtlich vor den Sommerferien.

Die neuen Ausbildungen sind erfolgreich gestartet und wir haben schon einige Kandidaten in der Ausbildung und wir freuen uns, dass sich immer wieder neue, engagierte Personen bereit erklären, sich mit Herzblut für die Samariter einzusetzen.

Danke für eure wertvolle Aufgabe!

Dann ein grosses Dankeschön an meine Instruktoren-Kollegen, welche sich in ihrer Freizeit einsetzen, um den OSV und unsere Vereine und Kaderpersonen zu unterstützen und die geforderten Qualifikationen zu machen!

Auch dem Vorstand des OSV mit der Präsidentin Christin Brigger ein grosses Merci, es war kein einfaches Jahr für uns Alle, und da den Mut nicht zu verlieren und vorwärts zu schauen, ist nicht immer einfach!

Zusammen werden wir das schaffen...

Ursula Millius, Verantwortliche Aus- und Weiterbildung OSV

JAHRESRECHNUNG 2023: Bilanz per 31.12.2023

SCHLUSSBILANZ PER	31.12.2022	31.12.2023
Total Aktiven	178'215.57	225'639.48
Bankguthaben	174'532.32	13'151.94
Forderungen aus Leistungen	-	5'337.50
Rechnungsabgrenzung (Transitorische Aktiven)	3'677.25	283.00
Mobiliar	6.00	1.00
Rückforderung veruntreutes Geld	-	206'866.04
Total Passiven	178'215.57	225'639.48
Rechnungsabgrenzung (Transitorische Passiven)	12'231.37	11'729.05
kurzfr.Darlehen von Samariter Schweiz		5'000.00
langfr.Darlehen von Samariter Schweiz		20'000.00
Rückstellungen	3'500.00	3'500.00
Wertberichtigung Rückforderung veruntreutes Geld	-	146'000.00
<i>Eigenkapital</i>		
Vereinsvermögen per 01.01.2023	158'371.74	162'484.20
Jahreserfolg	4'112.46	-123'073.77
Vereinsvermögen per 31.12.2023	162'484.20	39'410.43

JAHRESRECHNUNG 2023: Erfolgsrechnung 2023 / Budget 2024

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Total Ertrag	48'025	46'601.00	40'100
Beiträge (inkl. Kursabgaben)	24'300	18'943.60	24'300
Übrige Erträge	23'725	27'657.40	15'800
- KWRO (Coeur Valais)	5'000	5'460.00	5'000
- Altkleidersammlung	10'000	8'882.40	10'000
- Weiterbildungskurse (inkl. *ritzzy)	300	2'750.00	300
- Diverse Einnahmen	8'425	10'565.00	500
Total Aufwand	45'667	169'674.77	43'500
Verbandsführung Vorstand	8'000	7'830.93	8'500
- Spesen	5'000	6'696.65	7'000
- Sonst. Aufwand	3'000	1'134.28	1'500
Verbandsführung Technische Kommission	12'250	4'417.30	8'000
- Spesen	5'000	2'166.70	3'000
- OVKW	2'500	1'354.50	2'000
- Aus- und Weiterbildungskosten Instruktoren	3'500	756.10	2'500
- Sonst. Aufwand	1'250	140.00	500
Personalaufwand Sekretariat	3'561	3'407.35	3'500
Übriger betriebl. Aufwand	21'856	20'294.90	23'500
- Abgaben / Gebühren	3'600	6'027.38	7'000
- Konferenzen / Versammlungen / Tagungen / Treffen	6'800	6'052.52	6'500
- Verwaltungsaufwand	8'000	7'845.81	8'800
- Beratungsaufwand	3'000	-	1'000
- Werbeaufwand	200	-	200
- Abschreibungen	6	5.00	-
- Finanzerfolg	250	364.19	-
ausserordentlicher Erfolg		133'724.29	
ausserordentlicher Ertrag	-	-12'275.71	-
ausserordentlicher Aufwand	-	146'000.00	-
Jahreserfolg	2'358	-123'073.77	-3'400

CLAUSEN TREUHAND AG



URS CLAUSEN

Buchhalter mit eidg. Fachausweis
diplomierter Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte
Mitglied von EXPERTsuisse

Bahnhofstrasse 10
Postfach 117
CH-3930 Visp

Telefon 027 922 44 99
Telefax 027 922 44 90
info@clausentreuhand.ch

BERICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFERS AN DEN VORSTAND DES OBERWALLISER SAMARITERVERBANDES (OSV), STALDENRIED

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Oberwalliser Samariterverbandes OSV für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Die Vorjahresrechnung wurde nicht von uns geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

26. Februar 2024 / Clausen Treuhand AG, Visp



U. Clausen, zugelassener Revisionsexperte

Registernr. 500934 und 101289



- Jahresrechnung 2023 mit Vorjahr total 4 Seiten

Kursteilnehmer 2019 -2023

	2019	2020	2021	2022	2023
Nothilfe-Kurs	860	773	853	437	469
Ersthelfer Stufe 1 IVR + Refresher	42	40	61	115	136
Ersthelfer Stufe 2 IVR + Refresher	30	147	115	211	181
BLS-AED-SRC Komplett	438	201	460	538	502
Notfälle bei Kleinkindern	89	21	113	250	164
Total-Teilnehmer	1333	1188	1602	1551	1452

Blutspenden 2024

Donnerstag, 04.04.2024	Susten	Zentrum Sosta	16:30 - 20:30
Montag, 22.04.2024	St. Niklaus	Mehrzweckgebäude	15:30 - 20:00
Montag, 29.04.2024	Kippel	Turnhalle Kippel	17:30 - 20:30
Montag, 13.05.2024	Gluringen	Mehrzweckgebäude	17:00 – 20.00
Montag, 27.05.2024	Unterbäch	Mehrzweckhalle	18:00 - 20:30
Montag, 23.09.2024	Saas-Grund	Mehrzweckgebäude	17:00 – 20:30
Dienstag, 24.09.2024	Kippel	Turnhalle	17:30 – 20:30
Donnerstag, 07.11.2024	Susten	Zentrum Sosta	16:30 – 20:30
Montag, 11.11.2024	Visperterminen	Pfarrsaal	17:00 – 20:30



Henry-Dunant-Medaillenempfänger 2023

Henry-Dunant-Medaillenempfänger 2024

Samariterverein	Bürchen	Andersen-Zenhäusern Puk
Samariterverein	Leuk	Loretan Anita
Samaritervereine	Mörel und Umgebung	Schwyn Marcel
Samariterverein	Mund	Jeitziner-Schnydrig Ines Mathieu-Jossen Beatrice Schnydrig Karin
Samariterverein	Naters	Imwinkelried Fabienne Pfammatter Alexandra
Samariterverein	Ried-Brig	Jäger Klaus Roten Fredy-Michel
Samariterverein	Salgesch	Zumofen-Metry Sibylle
Samariterverein	Steg	Abgottspon Astrid
Samariterverein	Visp	Weniger Patschke Heike

Vereinspräsidenten / Kontaktpersonen

Verein	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Telefon	Mobile
Bellwald	Ritz	Priska	Riederstrasse 8	3982	Bitsch		079 453 78 86
Betten-Bettmeralp	Heinzmann	Ingrid	Haus VergissMeinNicht	3992	Bettmeralp	027 927 30 02	079 650 43 07
Brig-Glis	Elsig	Roger	Haselgasse 119	3902	Brig-Glis		078 885 24 75
Bürchen	Zenhäusern	Ramona	Haselpletschaweg 4	3935	Bürchen		079 392 85 84
Eischoll	Schröter	Philipp	Dorfstrasse 98	3943	Eischoll		079 465 37 30
Embd-Kalpetran	Lorenz	Sylvia	Egga 6	3926	Embd		079 598 16 75
Grächen	Wyss	Sandra	Haus Mustang	3925	Grächen		078 913 90 43
Grensiols	Meichtry	Romaine	Kantonsstrasse 54	3983	Bister		079 317 92 41
Lalden	Spadaro	Iris	Zenstadeln 11	3931	Lalden		078 721 51 04
Leuk	Schwegler Crimmins	Marlene	Properryweg 40	3952	Susten		076 585 31 69
Leukerbad	Grichting	Lydia	Tuftstrasse 24	3954	Leukerbad		079 751 47 56
Lötschental	Sprunger	Christian	Dorfstrasse 1	3714	Frutigen		079 242 99 29
Mörel u. Umgebung	Coppex	Christian	Furkastrasse 28	3983	Filet-Mörel	027 927 33 59	
Mund	Schnydrig-Fux	Stefanie	Grächbodi 9	3903	Mund		079 320 22 23
Naters	Pfammatter	Alexandra	Blattenstrasse 8	3904	Naters		076 586 83 84
Region Goms	Chastonay	Thomas	Ritzingerstrasse 36	3989	Ritzingen		079 542 47 88
Ried-Brig	Müller	Anneliese	Bachtoli 7	3911	Ried Brig	027 924 13 78	079 701 17 10
Saastal	Andenmatten	Manfred	Tamatthaltenstrasse 23	3910	Saas Grund		079 632 75 29
*Salgesch	Constantin	Patricia	Unterdorfstrasse 2	3970	Salgesch		079 676 12 03
Simplon-Gondo	Gerold	Rosmarie	Alte Simplonstrasse 72	3907	Simplon-Dorf	027 979 10 35	076 447 47 05
St. Niklaus	Bumann	Priska	Birchmatten 10	3924	St. Niklaus		079 589 94 53
*Stalden	Walter	Bruno	Wengstrasse 8	3922	Stalden		079 672 84 40
Staldenried	Regotz	Sandrine	Terbingerstrasse 61	3930	Visp		079 612 63 27
Steg	Kippel	Beno	Neue Strasse 57	3945	Gampel		078 735 77 89
*Südrampe	Pfaffen	Raphaella	Dorfstrasse 52	3938	Ausserberg	027 946 73 23	079 591 02 53
*Törbel	Petrig	Claudia	Sportplatzweg 2	3923	Törbel		079 515 28 64
Turtmann und Umgebung	Blumenthal	Claudia	Feldgasse 10a	3946	Turtmann		079 601 13 74
Unterbäch	Wyer	Tatjana	Obschaweg 4	3944	Unterbäch		079 792 77 54
Visp	Schwarz	Hardy	Hasel 27	3912	Termen		079 368 52 86
Visperterminen	Kreuzer	Simone	Dorfstrasse 34	3932	Visperterminen		079 383 84 92
Zeneggen	Clausen	Franziska	Schallmattenweg 22	3934	Zeneggen		078 739 49 29

Neue Präsidentinnen oder Präsidenten sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet und fett gedruckt.

Die Adressliste im Internet zeigt jeweils den neusten Stand.

Oberwalliser Samariterverband - Aktuell 2024 | Kontakt: sekretariat@samariter-osv.ch | Internet: www.samariter-osv.ch

Redaktion: Christin Brigger & Danielle Schmid, Auflage: 250 Exemplare

Herzlichen Dank unserem Sponsor: Rhone Druck AG Visp